

ETAS GmbH

Borsigstraße 14
70469 Stuttgart
Telefon +49 711 3423-2240Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:
Anja Krahlanja.krahl@etas.com
www.etas.com

Presse-Information

ETAS bringt neue ASCET-Version in Eclipse auf den Markt

- Eclipse bietet viele Standardfunktionen für Toolhersteller und Integratoren
- Reduzierte Durchlaufzeiten und Komplexität bei Entwicklung von Steuergerätecode
- Existierende Daten können ohne Änderung verwendet werden

Stuttgart, 24. Februar 2016 – Toolketten im Automotive-Bereich bestehen aus einer großen Anzahl von Einzeltools. Diese Tools müssen aufeinander abgestimmt werden, was die Hersteller der einzelnen Tools sowie die Verantwortlichen und Benutzer der Toolkette vor eine große Herausforderung stellt.

OEMs, Tier 1s und Dienstleister nutzen diese Tools gemeinsam. Ein erheblicher zeitlicher und finanzieller Aufwand entsteht durch die projektbezogene Anpassung der Toollandschaft. Daneben sind OEMs und Tier 1s zwei weiteren großen Herausforderungen ausgesetzt. Zum einen dem steigenden Kundendruck, Entwicklungszyklen für neue Funktionen zu verkürzen. Zum anderen erwarten Kunden, dass Aktualisierungen neuer Funktionen, die zum überwiegenden Teil über Software realisiert werden, auch für Funktionen in ihrem Fahrzeug eingesetzt werden – analog zu mobilen Geräten.

Zudem ist eine standardisierte und weitgehend automatisierte Toolkette gefragt, die „Reibungsverluste“ minimiert und die bei sicherheitskritischen Funktionen die notwendige Zertifizierung erleichtert (ISO26262/IEC 61508).

Genau hier setzt ETAS mit einer durchgängigen und automatisierten Lösung an und bringt mit ASCET V7 eine neue Version auf den Markt, die auf Eclipse basiert, der quelloffenen Plattform zur Software-Entwicklung.

Durchgängig von der Idee zum fertigen Code

Oft arbeiten Funktions- und Softwareentwickler in unterschiedlichen Abteilungen oder sogar in verschiedenen Unternehmen und Ländern. Eine durchgängige Toolkette fördert hierbei eine effiziente und transparente Zusammenarbeit und unterstützt sowohl im Rahmen der Entwicklung neuer als auch bei der Erweiterung existierender Funktionen das ideale Zusammenspiel unterschiedlicher Experten.

Die Entwicklung beginnt oft beim Funktionsentwickler, der anhand physikalischer Formeln und Tools wie ETAS ASCET-EQUATIONS oder ETAS ASCET-DESIGNER das zu entwickelnde System beschreibt. Zur Überprüfung sollte das resultierende Modell jederzeit simuliert werden können. Je nach gewünschter Testtiefe werden Tools wie ETAS ISOLAR-EVE (PC-basierte Tests) oder ETAS INTECRIO (Rapid Prototyping) verwendet. Beim nächsten Schritt, der Erstellung von Steuergerätecode, nehmen ETAS ASCET-CODER und ETAS ISOLAR-A (für AUTOSAR ECUs) dem Softwareentwickler viele arbeitsintensive Aufgaben ab, wie z. B. die automatische Erzeugung von sicherem C-Code.

Für umfangreiche Tests sowie für die Kalibrierung der Funktion im Steuergerät können die ETAS INCA-Produkte zum Einsatz kommen.

„Administrative Tätigkeiten“ werden von der Toolkette unterstützt

Zusätzlich zu der eigentlichen Tätigkeit der Funktionsentwicklung müssen weitere Aufgaben erfüllt werden. Diese Aufgaben sind unter anderem: Testen, Visualisieren, Simulieren, Entwickeln von Testumgebungen, Dokumentieren, Verwalten von Versionen, Zertifizieren und Berichtswesen. Auch hierfür bietet das ETAS-Portfolio geeignete Tools, die sich leicht in die Kunden-Toolkette integrieren lassen, wie z. B. ETAS EHANDBOOK zur Dokumentation oder ETAS LABCAR zum Testen und Validieren.

Bildunterschrift:

Die Eclipse-basierte integrierte Entwicklungsumgebung von ASCET V7.

ETAS GmbH

ETAS liefert innovative Lösungen zur Entwicklung von Embedded Systemen für die Automobilindustrie und weitere Bereiche der Embedded Industrie. Als Systemanbieter verfügen wir über ein Portfolio von integrierten Tools und Werkzeuglösungen bis hin zu Engineering-Dienstleistungen, Consulting, Training und Support. Sicherheitslösungen im Bereich Embedded Systeme werden über die ETAS-Tochtergesellschaft ESCRYPT angeboten. Die 1994 gegründete ETAS GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bosch-Gruppe mit internationalen Tochter- und Vertriebsgesellschaften in 12 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas sowie Asiens.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.etas.com**